

3. Gemeinsamer Gesang (Mel. 1694):

Mel.: Mache dich, mein Geist, bereit.

Zeig' mir deine Vaterhuld, stärk' mit Trost mich Schwachen;
ach Herr, hab mit mir Geduld, wollst gesund mich machen;
heil die Seel' mit dem Oel deiner großen Gnaden, wend ab
allen Schaden.

J. G. Albinus, † 1679.

Vorlesung, Gebet und Segen.

4. Heinr. v. Herzogenberg (1843—1900):

„Amen!“ (Chor).

(Aus Werk 81)

5. Ludwig Thuille (1861—1907):

Adagio aus der Violin-Sonate.

(Werk 30)

6. Alfred Hottinger (Dresden, geb. 1867):

„Wir sind wiederum geboren“, Motette für 4- und
8stimmigen Chor.

Wir sind wiederum geboren, nicht aus vergänglichem, sondern
aus unvergänglichem Samen, aus dem lebendigen Wort Gottes,
das da ewiglich bleibet.

Denn alles Fleisch ist wie Gras, und die Herrlichkeit des
Menschen wie des Grases Blume. Das Gras ist verdorret, und
die Blumen sind abgefallen; aber des Herren Wort bleibet in
Ewigkeit! Amen!

(1. Petri 1, 23—25.)

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Marianne Schler (Violine).

Orgel: Hanns Ander-Donath (i. V.).

Leiter: Prof. Otto Richter.

Morgen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr:

„Schaffe in mir, Gott“, Motette v. Andreas Hammerschmidt